

MITTELALTERLICHES SEMINAR
(HISTORISCHES SEMINAR AB-
TEILUNG D) DER UNIVERSITÄT

197
196
836/
17
MARBURG, DEN 18.11.37.
KUGELGASSE 10
FERNSPR. (253)

St/W

19. Nov. 1937

Lieber Herr Doktor!

Haben Sie verbindlichen Dank für Ihre dreifache Sendung. Den Haushaltsantrag bringe ich Ihnen bei meiner nächsten Reise wieder mit. Als Anlage sende ich Ihnen die erforderliche beglaubigte Abschrift meiner Ernennungsurkunde.

Ich beabsichtige, Dienstag den 30. oder Mittwoch den 1. in Berlin mit Prof. Engel zusammenzutreffen, um die formale Übergabe zu erledigen. Sollten Rechnungen vorher unterzeichnet werden müssen, bitte ich, sie mir zu senden.

Ferner wollen Sie die schriftlichen Unterlagen über die letzten jährigen Verhandlungen mit dem Verlegern des Reichsinstitutes eingeschrieben schicken. Ich möchte mich über diesen wichtigen Komplex, schnell unterrichten, da ^{in ihm} ~~hier~~ vielleicht demnächst akute Fragen auftauchen, und Verhandlungen nötig machen werden. Ich bitte, alles Ältere, was nur noch „geschichtliche“ Bedeutung hat, wegzulassen, das Andere aber vollständig zu senden. Herr Professor Engel wird auf meinen Wunsch im Dezember noch einmal zu Verhandlungen nach Rom fahren. Er hat, wie er mir schreibt, Sie bereits um Beschaffung von Devisen und Fahrkarten ersucht.

Schönsten Dank für Ihre persönlichen Mühen ~~an~~ Aufspürung einer geeigneten Pension!

Mit freundlichen Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr

E. Rengier